

Angriff auf die Industrieanlagen in Manchester

Das größte britische Aluminiumwerk in fühnem Tieflieg schwere getroffen — Angriff auf kriegswichtige Ziele in London und zahlreichen anderen Städten — Verminung britischer Häfen wurde fortgesetzt

Der D.A.W.-Bericht von heute

Berlin, 23. Dez. (Funftmeldung.) Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Die Tätigkeit der Luftwaffe beschränkt sich gellern sagger in allgemeinen auf bewaffnete Aufklärung. Ein Aufklärungsflugzeug griff das größte britische Aluminiumwerk, Port William, in Nordholland von Karker Flasche in fühnem Tieflieg an. Durch Treffer in die wichtigsten Anlagen mit nachfolgenden Explosions wurde das Werk schweren getroffen.

In der Nacht zum 23. 12. griffen Karlsruhe Verbände schweres Kampfflugzeugen die bedeutenden Industrieanlagen in Manchester mit großem Erfolg an. Niedrige Brandwelle in den Fabrikhallen und Lagerräumen waren die Folge. Außerdem wurden kriegswichtige Ziele in London, Bristol, Liverpool, Southampton, Portsmouth und anderen Städten angegriffen.

Das Verminung britischer Häfen nahm seinen Fortgang. Feindliche Flugzeuge waren in der vergangenen Nacht an wenigen Stellen im westlichen Grenzgebiet eine kleine Anzahl von Spreng- und Brandbomben. Es entstand nur geringe Verlusten und unbedeutender Sachschaden an Wohnbauern.

Feindlicher Schaden gestern ein feindliches Flugzeug ab.

Ein anderes Flugzeug ist nicht zurückgetragen.

Beim Angriff auf das Aluminiumwerk Port William zeichnete sich die Bekämpfung des Aufklärungsflugzeuges, Kommandant Oberleutnant Ritter, Flugzeugführer Mündel, Bordfunker Oberfeldwebel Böthe, Bordfunker Unteroffizier Lemberg besonders aus.

Weihnachtsbotschaft durch das Deutsche Rote Kreuz

Berlin, 22. Dez. Das Deutsche Rote Kreuz hat sämtlichen Kriegsgefangenen und Zivilinternierten in England und Kanada außer der Weihnachtsbotschaft durch den Delegierten des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz in Genf in England und Kanada versorgt werden, die Weihnachtsgrüße aller Freunde, Freunde und Angehörigen sowie die Grüße der Heimat durch das Internationale Komitee vom Roten Kreuz in Genf telegraphisch übermittelt.

Das Deutsche Rote Kreuz hat soeben vom Internationalen Komitee in Genf folgende Weihnachtsbotschaft erhalten: „Freuen uns, Ihnen folgendes Telegramm unseres Delegierten des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz in Genf in England und Kanada versetzt werden, die Weihnachtsgrüße aller Freunde, Freunde und Angehörigen sowie die Grüße der Heimat durch das Internationale Komitee vom Roten Kreuz in Genf telegraphisch übermittelt.

Das Deutsche Rote Kreuz hat soeben vom Internationa-

nen Komitee in Genf folgende Weihnachtsbotschaft erhalten: „Freuen uns, Ihnen folgendes Telegramm unseres Delegierten in Großbritannien zu übermitteln. Die deutschen Kriegsgefangenen der Lager 1, 2 und 18 und die internierten Mitglieder der Besatzungen der Handelsmarine in Lager 12, sowie die Gefangenen in den Militärkonzernen bitten das Deutsche Rote Kreuz, ihren Eltern, Familien und Freunden Wünsche für Gesundheit und Glück zu übermitteln und ihnen zu sagen, daß ihre Gedanken

Der Sonntagsbericht des D.A.W.

Berlin, 22. Dez. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

In der Nacht zum 21. Dezember griffen, wie bereits gemeldet, Karlsruhe Kampfverbände Liverpool mit großer Erfolg an. Außerdem deagte die Luftwaffe kriegswichtige Ziele in London, Bristol und Southampton sowie eine Anzahl Flugzeuge mit Bomben.

Das Verminung britischer Häfen wurde fortgesetzt. Am Tage bestreikte sich die Tärtigkeit in der Luft auf bewaffnete Angriffe, wobei wiederum London das Ziel von Bombenwürfen war.

Feindliche Flugzeuge des Heeres und der Kriegsmarine beschossen gestern abend erfolgreich einen Platz unter der englischen Küste während seindlichen Feiertags und das Dagen von Dover.

In der Nacht zum 22. Dezember wurde nochmals Liverpool von Karlsruhe schweres Kampfflugzeugen angegriffen. Ausgedehnte Brände im Zielgebiet, vor allem in den Dachanlagen, konnten beobachtet werden. Kampfverbände des italienischen Fliegerkorps griffen die Hafenanlagen von Dardis mit einem Treffer an.

In der gleichen Nacht war der Gegzug im Reichsgebiet an Städten Westdeutschlands erneut mit geringen Verlusten. Kriegswichtige Ziele wurden nicht getroffen. Die Berliner an Angreifern bestreikten sich auf 1 Todes und 11 Verletzte.

Zwei feindliche Kampfflugzeuge wurden gestern durch Jagdflieger abgeschossen, ein einiges Flugzeug wurde vernichtet.

Wie noch nachdrücklich gemeldet wird, wurden am 20. 12. drei feindliche Handelsflossile mit insgesamt 15 000 BRT an der englischen Ostküste aus der Luft angegriffen. Es gelang hierzu zwei im Seetakt fahrende Schiffe zu versenken. Mit dem Verlust des dritten Schiffs ist ebenfalls zu rechnen.

am Heiligabend bei ihnen weilen. In allen Lagern und Militärkonzernen werden Weihnachtsfeiern stattfinden.“

Britische Bomben auf eine jugoslawische Stadt

Verbrecherischer Angriff auf die Nachbarstadt von Niamey

Bulawayo, 22. Dez. In der Nacht zum Sonntag 1.1. Uhr bestreikte die jugoslawische Stadt Niamey mit englischen Flugzeugen bombardiert, die gleichzeitig Munitionen und die benachbarte italienische Stadt Niamey unterwarf. Zwei Bomben wurden auf die Stadtmitte von Niamey abgeworfen und richteten Schaden an. Todesopfer waren glücklicherweise keine zu beklagen, doch gab es acht Verletzte.

Rydz-Smigly entflohen

Bulawayo, 22. Dez. Der polnische Marschall Rydz-Smigly, der im September 1939 seine Arme im Süden gelassen hatte und nach Rumänien geflohen war, und der in den letzten Monaten von der rumänischen Regierung auf Schloss Dragoșești bei Căpătună interniert war, ist, wie von unklarer Seite bestätigt wird, vor zwei Tagen unter Bruch eines Eichengewerbes entflohen. Man kann an, daß Rydz-Smigly entweder verflucht hat, seine Grenze zu erreichen oder daß er ihn nach Bulawayo gewandt und hier in enklischen Kreisen unterkauft gefunden hat.

Die Fronten in Südafrika flären sich

Der Administrator des Orange-Freistaates verüdgetren

Lisbon, 21. Dez. Der Administrator des Orange-Freistaates von Südafrika erklärte den Rücktritt von seinem Posten als administrativer. Wie er zuvor bestimmt, erklärte dieser Schritt aus eigener Initiative, weil seine Anhänger über die das Kriegsergebnis betreffenden Angelegenheiten es für ihn unmöglich machen, das Amt weiterzuführen, die die Smuts-Regierung in Verlegenheit zu bringen. Die Regierung möge politisch Geldschwund erkennen, er aber wolle ungehindert seinem Kriegsergebnis dienen. Er habe die vollständige Entlastung aus dem öffentlichen Dienst von Smuts erwartet, da ihm die Rätsche auf seinen Posten als Staatssekretär der Afrika noch weniger Bedeutung geworden.

„Die Fronten in Südafrika flären sich“

von Rensburgs Rücktritt ist als ein weiteres Zeichen anzusehen, daß sich die Fronten in Südafrika flören. Die Unmöglichkeit der Zusammenarbeit britischnationalistischer Südafrikaner mit der Smuts-Regierung liegt auch von Rensburg die Entlastung treffen, mit mit großer Kraft für die nationalistischen Interessen des Landes einzutreten.

Der Krieg wird und muß in Europa gewonnen werden

Lisbon, 21. Dez. Das Lissaboner Blatt „A voz“ frost im Leitartikel nach einem Überblick über die militärische Lage in Afrika: „Wird England den Krieg mit den Engländern in Afrika gewinnen?“ Das Blatt gibt gleich die Antwort selbst und schreibt: „Wir glauben das nicht. Es wäre sogar leichter möglich, ihn dort zu verlieren, als ihn mit den bisherigen Engländern zu gewinnen. Der Krieg wird und muß in Europa gewonnen werden. Der Krieg wird auf der britischen Insel verloren oder gewonnen.“

lasse. Ohne dich würde ich nie wieder über die Schwelle dieser Wohnung gelommen sein. Ich mußt du mit mir zu Abend essen, und dann will ich wissen, was du bist, wie es dir geht und wo du arbeitest.“

Von alldem, was die Frau gesagt hatte, waren in den Ohren Tonis nur die wenigen Worte hörbar geblieben: „Ich mußt du mit mir zu Abend essen!“ Toni hatte einen leeren Nogen, und das Geld, das er in der Tasche hatte, war frappant.

Emma wollte die leichte Last der Kramen auf ihre Arme nehmen, da kam ihr Toni zuvor. „Das beloige ihm ich“, meinte er und trug die Frau in ein behagliches Wohnzimmer, vor dessen Fenstern durch Blüten neugierig nach dem fremden Gast in der Stube guckten. Emma brachte das einfache, aber reizende Abendbrot, und mit einer leichten Handbewegung, daß die alte Frau ihren Lebensretter, ausgetreten, und auch dem Kugel vier kräftig zusprach.

„Das geht jetzt mit etwas von dir!“ sagte sie dann, als Emma den Tisch wieder abgeräumt hatte und sie bestellte, daß Toni unruhig noch der Uhr sei.

„Was soll ich denn erzählen?“ entgegnete Toni rauh.

Die alte Frau sah, daß den Mann etwas qualte und lächelte leicht. „Also“, meinte sie dann, „erzähl mir etwas von deiner Heimat!“ Ich bin nämlich in Fried geboren.“

„Ja, was ist denn das?“ Tonis Augen leuchteten stroh auf. Mit einem Schlag war ihm die Junge gelöst, er plauderte von der Heimat, von seinen Bergen, von der harren Arbeit der Höhle und von der grünen rauschenden Natur, die ihn oft auf ihren ungestümen Schultern nach Münden getragen hatte.

„Und was fürt du denn jetzt, weshalb bist du in München?“

„Ich such Arbeit hier“, loge Toni lachend. „Tage mich nicht daran, aber die Berge und das ganze Überland — ich kann jetzt nicht dort sein — ich kann nicht!“

Die leidgeprüfte Kranke war keine Maria. Sie hatte in den schweren Jahren, die sie an den Rollstuhl feststellen gelernt, die Menschen zu beobachten. Sie wußte, daß es hart zu tragen war, wenn der Leib frust und difflos lag, sie wußte aber auch, daß es nicht weniger schwer war, wenn ein geister Leib eine frische Seele hatte.

„Hinfließend schwimmt sie eine Weile.“ „Und wo wohnst du denn?“ fragte sie lachend.

„Ich habe noch keine Wohnung, ich den heute erst nach München gekommen“, entgegnete Toni geprägt. „Ich muß mich erst eine Schlaftube suchen!“

Die Kranke lachte stroh. „Ich heiße Leni Strobl“, sagte sie zu Hochreiter. „Mein Mann ist schon seit langen Jahren

Britische Bomben auf Zürich

Die schweizerische Neutralität übernahm gewissenlos mißachtet — Es Verleie und erheblicher Sachschaden

Berlin, 23. Dez. (Funftmeldung.) Nach der schweizerischen Protest wegen der Bombardierung von Basel vom britischen Foreign Office unbeantwortet, da zeigt die Royal Air Force aufs neue, was sie von solchen diplomatischen Schritten neutraler hält. Britische Flugzeuge überflogen am Sonntagnachmittag einen schweizerischen Gebiet und warfen an mehreren Stellen Bomben.

Nach der Grenzlinie Basel war diesmal die mittige in der Schweiz gelegene Stadt Zürich das Opfer des britischen Überfalls des Churchill-Kreisler, die dort gegen 20.55 Uhr mehrere Sprengbomber und eine große Anzahl von Brandbomben abwarf. Von den vier explodierten Sprengbomber läuft eine in ein Wohnhaus ein, das vollständig zerstört wurde. Die Bewohner wurden verletzt. Nach den bisherigen Zeiträumen mußten dort über 100 Personen mit zum Teil erheblichen Verletzungen ins Krankenhaus gebracht werden. Weitere Bomben vielen längs der Bahnhöfe nach Altenrhein, verhinderten eine Fahrtleitung der Schweizerischen Bundesbahnen und beschädigten mehrere Bahnstrecken. Eine Brandbombe traf in eine Garage. Insgesamt wurden durch den britischen Überfall, abgesehen von dem erheblichen Sachschaden, nicht weniger als elf Personen verletzt.

Auch in Basel und Bern wurde in der Nacht zum Montag Alarmschlag gegeben werden.

Die Engländer haben damit wieder einmal mit soulicher Offenheit gezeigt, wie grenzenlos ihre Mischung der Neutralität eines anderen Landes ist, was im Sinne der Erfahrung des britischen Arbeitsministers Bevin, der am vergangenen Freitag die bekannte englische Drohung wiederholte: „Es kann keine Neutralität mehr geben.“

Zwölf seindliche Flugzeuge abgeschossen

Der italienische Wehrmachtsbericht vom Sonntag

Rom, 22. Dez. Der italienische Wehrmachtsbericht hat folgende Berichte:

Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt: Im Grenzgebiet der Corinaldo-Gebiete sind die Artillerieabteilungen der 1. und 2. Divisionen der italienischen Armee unter der Führung des Generalmajors Giacomo Sartori, eines italienischen Artillerieabteilung, die feindlichen motorisierten Abteilungen an der Küste. Ein Torpedoboot löste ein feindliches Torpedoflugzeug ab.

Unreine Flugzeugeabteilungen haben Truppenanwesen und modernisierte Artillerien des Feindes belagert. Außerdem haben sie die ganze Nacht hindurch trockenmäuerige Witterungsgeräte sowie die Kais und sonstige Anlagen eines vornehmlichen seindlichen Stützpunktes angegriffen, wobei Brände verursacht wurden.

Der Feind hat unter einer Luftstützpunkte in Tripoliangien bombardiert.

An der griechischen Front wurde ein seindlicher Angriff durch unsere Artillerie und einen Geschwader mit 12 Jagdfliegern gebracht und dem Feind beträchtliche Verluste zugefügt.

Während der Nacht zum 21. 12. und während des zweitnachfolgenden Tages haben zahlreiche Bomben und Geschütz-Formationen Truppenanwesen, Stützpunkte, Batterien und Stützpunkte, die für die im Süden befindlichen Operationen in Albanien von Bedeutung sind, wichtungslos angegriffen. In verschiedenen Punkten sind es seindliche Angriffe vom Glori-Torpedoboot abgeschossen worden. Vier eigene Flugzeuge sind nicht zurückgetragen.

In Griechenland die übliche Artillerieaktivität an der Südfront.

In der Nacht vom 21. zum 22. 12. haben seindliche Flugzeuge Bomben an die Stadt Niamey abgeworfen, wobei ein Privathaus zerstört und zwei Personen verwundet wurden.

Im Dienste Englands gesunken

BNB, New York, 23. Dez. In New York traf der finnische Fischer Thordén mit 32 Überlebenden des griechischen Frachters „Diplogos Stathatos“ (5168 BRT) ein, der an einer angenommenen Stelle im Atlantik auf eine Minen angesetzten und gesunken ist. Gleichfalls an Bord befindet sich der Kapitän des gesunkenen griechischen Frachters „Eftalios Batis“ (5169 BRT). Die beiden griechischen Schiffe fuhren im Dienste Englands.

tot. Ich bin ganz allein, denn Kinder oder nähere Angehörige habe ich nicht. So baute ich hier mit meiner Emma, die schon seit meiner Verheiratung bei mir ist, ein einfaches und fröhliches Dach, ein Dach, wie es eben Franken und holländischen Menschen beliebt sind. Ein habe eine ganz schöne Wohnung, ich bin nicht reich, aber auch nicht arm. Seit dem Tode meines Mannes steht sein Arbeitszimmer unbenutzt. Darf ich es dir als Wohnung anbieten?

Toni sah in die Augen der alten Frau. Er hatte sich mit seiner eigenen Mutter nie sehr gut verstanden, aber das Schenken nach Mutterliebe, das in jeder Menschenseele tief verwurzelt liegt, pochte auch bei ihm gebieterisch an die Brust. Er wischte den Augen der Frau mit einer Hand. „Ich habe noch keine Arbeit, und ich habe auch kein Geld“, entgegnete er geprägt.

„Schrecklich!“ Frau Strobl hatte in ihrem Augen so viel Freude und Herzlichkeit, daß Toni erstaunt aufsah. „Wie heißt du denn eigentlich?“

Toni Hochreiter!“

„So sag Frau Strobl plötzlich verzerrte. „Toni Hochreiter, entgegnete sie. Deinen Namen habe ich doch schon gesehen, der Name ist mir bekannt!“

„Ich war Bergsteiger!“

Wieder schwieg Frau Strobl. Ihre blauen Augen wichen nicht mehr vom Gesicht Hochreiters. Und was willst du die jetzt für Arbeitinden in München?“ fragte sie.

„Ich bin gelernter Schlosser und Feinmechaniker“, entgegnete Toni. „Ich will wieder in meinem gelernten Beruf arbeiten.“

„Da hast du recht“, nickte Frau Strobl froh. Dann drückte sie auf eine Klinke in der Nähe ihres Stuhles. Emma stand unter der Türe. „Unter Lebensretter wird vorläufig bei uns bleiben Emma“, sagte sie freundlich, aber bestimmt. „Richte das Arbeitszimmer meines Mannes zurück! Wo hast du denn deine Sachen, Toni?“ wandte sie sich dann an ihn.

„Die liegen bei der Gepäckaufbewahrung am Bahnhof“, entgegnete er.

(Fortsetzung folgt.)



...auch ihm hilft Nivea

die Haut wirksam zu schützen.

Mit Nivea geschaffte Haut bleibt

glatt, weich und geschmeidig.



**Köstliche Stunden
festliche Getränke - - -**

in den

**PARK
BETRIEBEN**

KAFFEE: Täglich ab 4 Uhr die beliebte Kapelle HEINZ WILL mit der Sängerin MAXI JÄHRING

KABARETT: Ab 25. Dezember
täglich ab 8 Uhr **TANZ**

BAR: Täglich ab 8 Uhr **BARBETRIEB**
mit dem Alleinunterhalter RUDI CARL SCHULZ
(Polizeistundenverlängerung)

Am 24. Dez. ist der gesamte Betrieb geschlossen

Amtliche Bekanntmachungen

**Keine Trinkgelder
an städt. Dienststellen**

Die Gesellschaftsmitglieder der städtischen Reinigungs-
betriebe (Städtische Straßenreinigung und Sand-
fassergesellschaft) sind nicht berechtigt, Trinkgelder am
Fahrtstellplatz im Empfang zu nehmen. Sollten trotzdem
Trinkgelder gefordert werden, so dürfte es sich um
vertretenswerte Personen handeln.

Wiesbaden, den 20. Dezember 1940.
Der Oberbürgermeister.

**Neue Öffnungszeiten
der Städtischen Bäckerei**

Die Städtische Bäckerei, Rheinstraße 31, ist wie folgt
geöffnet: täglich von 11 bis 12 Uhr und von 18 bis
19 Uhr. Samstagnachmittag geschlossen.

Wiesbaden, den 21. Dezember 1940.
Der Oberbürgermeister.

**Bekämpfung
der Winterschäden**

Die Schäden (Schäden) suchen bei Eintritt der
kalten Jahreszeit beständig ihr Winterquartier auf
und halten in Kellern, Gewächshäusern, Schuppen,
Ställen und dergleichen an Decken und Wänden eine
Art Winterschlaf. Es ist deshalb zu ihrer Bekämpfung
die Frühjahrsschlacht der gesetzte Zeit.

Die Grundstücksbesitzer oder deren Stellvertreter sind
zur Bekämpfung der Schäden in den ihnen gehörigen
Grundstücken durch die Regierung-Polizeiverordnung
vom 1. Februar 1911 verpflichtet. Die Stadtschäden sind
aber nicht die Bekämpfungsaufgaben der Polizei, sondern
die Pflicht der Polizei ist, die Bekämpfung in den einzelnen
Grundstücken wird demnächst begonnen und die Bekämpfung
der Schäden durch die mit Wassers verfeuchten
Personen vorgenommen. Die Grundstücksbesitzer und
ihre Mieten sind gesetzlich verpflichtet, den mit der
Wermut und dem Kaliung der vorgesehenen Maß-
nahmen beauftragten und beauftragten Personen, sofern sie
sich ausweisen, das Betreten ihrer Keller und aller
ähnlichen, den Schäden als Unterflur dienenden
Räumlichkeiten bei Tageslicht zu gestatten.

Wiesbaden, den 19. Dezember 1940.
Der Oberbürgermeister - - - - -

**Fahrplan
der Stadt. Verkehrsbetriebe
am 24. u. 25. Dezember 1940**

Am 24. Dezember fahren die letzten Wagen:

Linie 1 ob Bahnhof in Richtung Ketsel 19.34 Uhr

Linie 2 " " Biebrich 19.34

Linie 3 " " Sonnenberg 19.34

Linie 4 " " Dürrenzick 19.34

Linie 5 " " Eschelbronn 19.34

Linie 6 " " Waldbrücke 19.38

Linie 15 " " Zellendorf 19.40

Linie 7 " " Wilhelmstraße 19.44

Linie 8 " " Dörsheim 19.44

Linie 12 " " Biebrich 19.28

Linie 13 " " Biebrich 19.28

Linie 27 " " Dörsheim 19.40

Linie 14 " " Dörsheim 19.40

Am 25. Dezember fahren die ersten Wagen:

Linie 1 ob Bahnhof in Richtung Ketsel 9.45 Uhr

Linie 2 " " Biebrich 9.45

Linie 3 " " Sonnenberg 9.31

Linie 4 " " Eschelbronn 9.35

Linie 5 " " Dürrenzick 9.45

Linie 6 " " Eschelbronn 9.28

Linie 15 " " Zellendorf 9.29

Linie 7 " " Wilhelmstraße 9.40

Linie 12 " " Biebrich 9.44

Linie 27 " " Dörsheim 9.44

Linie 1 " " Zellendorf 10.00

Die Wagen der Linie 17 und 27 verkehren noch dem
gültigen Fahrplan. Weitere Auskünfte ertheilt das
Gehärtspersonal.

Wiesbaden, den 23. Dezember 1940.

Südliche Siefkebahn.

An Heiligabend öffnen alle Einzelhandelsgeschäfte

um 17 Uhr.

Wirtschaftsgruppe Einzelhandel

Wirtschaftsgruppe Wiesbaden.

Ab heute Montag unser Weihnachtsprogramm

Die neueste
deutsche
'Ochen-
schauspielerin
vor dem
Hauptfilm!

Zarah Leander
Willy Birgel
aria
M. Koppenhöfer

in dem UFA-FILM

**Das Herz
der Königin**

Regie: CARL FROELICH

Spielzeiten:
MONTAG
3.00 Uhr
5.15 Uhr
7.30 Uhr
Wir bitten,
die
Anfangszeiten
einzuhalten!

FILM-PALAST

-50 -75 1. - 1.25 1.50 2. -

Jugend hat keinen Zutritt!
Dienstag (Heiligabend) keine Vorstellungen

Die Wiesbadener Gaststätten

verabreichen an den Feiertagen
(Weihnachten und Neujahr) bereits

ab 17.30 Uhr warme Speisen!

Es wird dringend gebeten, die Mahl-
zeiten so früh wie möglich einzunehmen.

Donnerstag, den 26. Dezember, nachmittags
4 Uhr Marktkirche

Abendmusik

J. S. Bach

Ausführende:
ANTON HOIGT (Cello)
KURT UTZ (Orgel)

Programm 0.80 RM • Vorverkauf:
Evangelische Buchhandlung,
Neugasse 4 • Kirche gelehrt
Der Beginn der Abendmusik ist ent-
gegen den Ankündigungen auf den
Plakaten um 4 Uhr.

Theater • Kurhaus • Film

Deutsches Theater. Montag, 21. Dez. 1940,
16-18.45 Uhr: "Athenäenbräut" außer St. K.
Dienstag, 22. Dez. 11-13.45 Uhr:
"Wolfsbräut", außer St. K.

Kleidert-Theater. Montag, 21. und Dienstag,
22. Dez. geschlossen.

Kurhaus. Dienstag, 24. Dez. (Heiligabend),
 keine Konzerte.

Scala-Barlett. Im großen Weihnachtsfest-
programm Solistin Adressa exotische
Originals-Martinus-Darbietungen und 7 Barlett-
Attraktionen.

Film-Theater:
Thalia: "Rosen in Tiroi".
Ufa-Palast: "Kara Terra".
1. und 2. Weihnachtsfeiertag, 11 Uhr:
"Romantische Romantik".

Welschello: "Herrscherschauspiel - Herrscherschauspiel".

Film-Palast: "Das Herz der Königin".

2. Feiertag, 11 Uhr: "1000 Röde".

Moskau: "Das Fräulein von Bernheim".

Capitol: "Der dünne Pant".

Brücke: "Soviet geht die Liebe nieder".

Urania: "Die Freiheit von Glencarvan".

Olympia: "Gold in New Gracis".

Union: "Der Mann, von dem man spricht".

Römer-Spielstätte Döbeln: "Robert Ross".

Eine Kulturfilmveranstaltung von
ganz besonderem
Interesse!



**Colonie
Libanon**

Ein Ausflug nach der
Wunderwelt
des Südpaares
mit dem Muttergeschäft "Wikinger"
in das Antarktis - Erregender
Wallfahrt mit der Harpune
im Vorprogramm: Die



Geopf

Eine Symphonie
Dazu die

ersten
Weihnacht
11 Uhr

Jugend-
Karte



KÖLN
WASS

und Bier

ich liebe

Alpenrosen

Alpenheu

andere

in netten

Haarwahn

und Harz

Firmen

Auch dies

Geschenke

Geben Sie

Drogerie M

Salzhofstr. 1

Wiesbaden

Stellenangebote

Beschaff. Person

Meinen

Bauarbeiten

meiner

Helferin

lade ich sofort

bis 15. 1. 41

Beraterin

für meine

adäquat

Unterstützung

Baris.

Bortenstil

nicht erforderlich

Angebote unter

W. 102 an den

Taoblatt-Verlag

Stenotypistin

Maschinenführerin

aus Anhängerin

für ein oder

zwei Stun-

den wöchentl.

Angeb. u. T. 190

an d. Taobl. B.

Glocke

Stenotypistin

gelehrt. Ang. m. Gebots-

angabe. Lebens- u. Zeugn-

abschrift. u. Z. 391 an d. B.

Tücht. alt. Mädchen

oder unabh. Frau

auf sofort in Villenbauhaus für

alle wöchentlichen Arbeiten

(etwas Nähkenntnisse), gelehrt

König vorhanden. Angebote u.

G. 369 an den Tagblatt-Verlag

Köchin

i. d. einf. und kein Küche

erleben. s. 1. 1. 41 in Gut-

baushalt. Nähe Wiesbaden.

gelehrt. evtl. zur Ausbildung.

Angebote unter A. 212 an den

Taoblatt-Verlag

2 Stundenfrauen

i. d. älteren Reinigung o. c.

Gefleßt. i. Linde Giessbach, Ag.

Schildstrasse 8.

Nachfrage vormittags b.

Dienstmeister.)

Bilanzsicherer

Buchhalter

in Dauerstellung gelehrt.

Angebote mit Lebenslauf.

Gedanksanf. Zeugniss-

schreiben. u. Z. 390 an d. T. B.

Fährende Makademierei

sucht

1 Großstück-

Schneider

welcher sich so ausbildet, daß

er den Meister vertreten

kann, für dauernd.

lange suchen

Lehrling

mit guter Schulbildung.

Angebote unter B. 103 an den

Taoblatt-Verlag.

Bermutungen

3 eien mädel

Wohnen mögl.

3 Zimmer.

Wohnung

Nähe Frankfurt

Geb. mit Zent.

Telef. Gebraucht

niedrige Räume

mit Balkon.

Bad. Telefon

Anhänger

für 2 Personen

mit einem Kochher.

etw. Wohn- und

Schlafzimmer

zu vermieten

Wohnfläche 10. 3

Schön. mit. Alm.

out. heizbar.

perm. Mögl.

R. 16. 3. 1.

B. 1. Bett. 3. fr.

B. 1. Bett.

Döbelner

Straße 31. 1

Taobl. Bett. W.

Für mehrere Angestellte suchen wir

2-4-Zimmer-Wohnungen

für sofort oder später in Mainz, Wiesbaden

oder näherer Umgebung.

Angebote an

Blendax-Fabrik, Mainz

WERBE-ABTEILUNG

Seniorenangebote
oder Haushalte
lehrfähig gefüllt.
Kreuzer.
W. Döbelner.
Panoramatafel 18

Zeitungswort-
reich an Spannung
und Erlebnis!"

Blatt,
davon 1. oder
Bild vor der
Zeitung steht 4.
Statt
zu 1. 1. 41.
Bild
zu 1. 1. 41.

Schlüssel-
Wandschloss
(Gleiterband)
und Schlüssel-
(Fam.) billige
zu verkaufen
W. Döbelner. 1

Neu mod.
Beltramante
schwarz. Gr. 42.
steht zu er-
werben
Brotkiste

Gr. 9. 1.
Beltramante
(Verk.)
out. neu.
W. 1. Schlüssel-
schubl. zu ver-
kaufen. W. Döbelner
70. 1. 1. 41.

Leidermantel
a. r. Gr. 46-48
zu ver. Vutton
Gr. 49. 1. 1. 41.

2 Lehr. Schle-
sackfleißer
(Sam.) Herr-
ment. Gr. 48. 1. 1. 41.
W. 1. Schlüssel-
schubl. zu ver-
kaufen. W. Döbelner
70. 1. 1. 41.

W. D. Mantel.
er. u. Norma-
Röhr. Gr. 62. Gr.
42-44. out. er-
werben. W. Döbelner
70. 1. 1. 41.

2 Lehr. Schle-
sackfleißer
(Sam.) Herr-
ment. Gr. 48. 1. 1. 41.
W. 1. Schlüssel-
schubl. zu ver-
kaufen. W. Döbelner
70. 1. 1. 41.

W. 1. Schlüssel-
schubl. zu ver-
kaufen. W. Döbelner
70. 1. 1. 41.

W. 1. Schlüssel-
schubl. zu ver-
kaufen. W. Döbelner
70. 1. 1. 41.

W. 1. Schlüssel-
schubl. zu ver-
kaufen. W. Döbelner
70. 1. 1. 41.

W. 1. Schlüssel-
schubl. zu ver-
kaufen. W. Döbelner
70. 1. 1. 41.

W. 1. Schlüssel-
schubl. zu ver-
kaufen. W. Döbelner
70. 1. 1. 41.

W. 1. Schlüssel-
schubl. zu ver-
kaufen. W. Döbelner
70. 1. 1. 41.

W. 1. Schlüssel-
schubl. zu ver-
kaufen. W. Döbelner
70. 1. 1. 41.

W. 1. Schlüssel-
schubl. zu ver-
kaufen. W. Döbelner
70. 1. 1. 41.

W. 1. Schlüssel-
schubl. zu ver-
kaufen. W. Döbelner
70. 1. 1. 41.

W. 1. Schlüssel-
schubl. zu ver-
kaufen. W. Döbelner
70. 1. 1. 41.

W. 1. Schlüssel-
schubl. zu ver-
kaufen. W. Döbelner
70. 1. 1. 41.

W. 1. Schlüssel-
schubl. zu ver-
kaufen. W. Döbelner
70. 1. 1. 41.

W. 1. Schlüssel-
schubl. zu ver-
kaufen. W. Döbelner
70. 1. 1. 41.

Hausratschwein.
mit 10 Kerzen
Kerzen. lange
Kerze. 20. 1. 1. 41.

Kanarienähnliche
u. Weißköpfchen.
zämler

Signet
zu d. Friedrich-
str. 27. W. 1. 1. 41.

100 Grammohr-
Platten. 2. 1. 1. 41.
Wintermärkte.
Gr. 48-50 o. erh.
zu verkaufen.
Emmer. Gr. 42. 1.

Gebr. Almeyer.
zu d. Friedrich-
str. 27. W. 1. 1. 41.

Verfer. Brotkiste
a. Wein zu ver-
kaufen. W. 1. 1. 41.

14 Anter.
Brotkiste. 1. 1. 41.
zu d. Friedrich-
str. 27. W. 1. 1. 41.

Unterlöffel.
20. 1. 1. 41.
Haus. Almeyer.
zu d. Friedrich-
str. 27. W. 1. 1. 41.

W. 1. 1. 41.
Brotkiste. 1. 1. 41.
zu d. Friedrich-
str. 27. W. 1. 1. 41.

W. 1. 1. 41.
Brotkiste. 1. 1. 41.
zu d. Friedrich-
str. 27. W. 1. 1. 41.

W. 1. 1. 41.
Brotkiste. 1. 1. 41.
zu d. Friedrich-
str. 27. W. 1. 1. 41.

W. 1. 1. 41.
Brotkiste. 1. 1. 41.
zu d. Friedrich-
str. 27. W. 1. 1. 41.

W. 1. 1. 41.
Brotkiste. 1. 1. 41.
zu d. Friedrich-
str. 27. W. 1. 1. 41.

W. 1. 1. 41.
Brotkiste. 1. 1. 41.
zu d. Friedrich-
str. 27. W. 1. 1. 41.

W. 1. 1. 41.
Brotkiste. 1. 1. 41.
zu d. Friedrich-
str. 27. W. 1. 1. 41.

W. 1. 1. 41.
Brotkiste. 1. 1. 41.
zu d. Friedrich-
str. 27. W. 1. 1. 41.

W. 1. 1. 41.
Brotkiste. 1. 1. 41.
zu d. Friedrich-
str. 27. W. 1. 1. 41.

W. 1. 1. 41.
Brotkiste. 1. 1. 41.
zu d. Friedrich-
str. 27. W. 1. 1. 41.

W. 1. 1. 41.
Brotkiste. 1. 1. 41.
zu d. Friedrich-
str. 27. W. 1. 1. 41.

W. 1. 1. 41.
Brotkiste. 1. 1. 41.
zu d. Friedrich-
str. 27. W. 1. 1. 41.

W. 1. 1. 41.
Brotkiste. 1. 1. 41.
zu d. Friedrich-
str. 27. W. 1. 1. 41.

W. 1. 1. 41.
Brotkiste. 1. 1. 41.
zu d. Friedrich-
str. 27. W. 1. 1. 41.

W. 1. 1. 41.
Brotkiste. 1. 1. 41.
zu d. Friedrich-
str. 27. W. 1. 1. 41.

50% Schwarzwälder Zwetschenwasser

1/2 Flasche 8.25 1/2 Flasche 4.30

Götz Wiss. Kaiser-Friedrich-
Ring 52 Telefon 23722

Wisson Römerberg 2-4
Telefon 23743

Schneider

Römerberg 2-4
Telefon 23743

Dauerwellen
Wasserwellen
haararbeiten
haarfarben
Geflechtsmäppchen

Kästner
der bekannte Fachmann
nur Teunisstraße 4 • Ruf 25550

50% Schwarzwälder
Zwetschenwasser

1/2 Flasche 8.25 1/2 Flasche 4.30

Götz

Dotzheimer Str. 114 Telefon 23722

Statt dem teuren u. seltenen
Südwein
bringen wir einen wunderbaren

Rhabarber-Dessert-Wein

mit möglichst großer Heizfläche
sofort zu kaufen gesucht.

Berthold Köhr & Co.

G. m. b. H.

Hutfabrik — Mainzer Straße 101

Tiefbewegt geben wir hiermit die Nachricht,
daß meine liebe Frau, unsere herzensgute

treusorgende Mutter und Tante

Frau Maria Bark

geb. Hellwig

im Alter von 61 Jahren nach kurzem schwerem, mit großer Geduld ertraginem Leid von uns gegangen ist.

In tiefer Trauer:

Wilhelm Bark

Elisabeth Bark

Helene Bark

Wiesbaden, den 21. Dezember 1940.
Weillitzstr. 46

Die Beerdigung findet am Dienstag, den
24. Dezember 1940, um 8.45 Uhr von der
Kapelle des alten Friedhofes an der Platter
Straße aus auf dem Nordfriedhof statt.

Am 21. d. W. wurde uns unser hochverehrter
Betriebsführer

Herr Jakob Pauly

aus einem arbeits- und erfolgreichen Leben
durch einen jähren Tod entrissen.

Wir betrauern lieb den allzu jungen
Herrn Jakob Pauly, der durch seine
ausgezeichneten Fertigkeiten und
Erfahrungen einen wertvollen Beitrag
zur Entwicklung unserer Firma leistete.
Sein Andenken werden wir allezeit hoch in
Ehren halten.

Die Gefolgschaft der Firma
OST & Co.

Wiesbaden, den 23. Dezember 1940
Mainzer Straße 63

Statt Karten.

Am 21. Dezember starb noch längerem
Leid mein innigst geliebter herzens-
guter Mann, unser geliebter Bruder,
Schwiegerson und Onkel

Jakob Pauly

Fabrikant und Bauunternehmer

In tiefem Schmerz:

Käte Pauly, geb. Weller

Dr. Karl Pauly, Rechtsanwalt

Line Brühl Wwe., geb. Pauly

Wiesbaden (Amselfeld 4), 23. Dezember 1940.

Die Beisetzung findet am Dienstag, den
24. Dezember, 2.1/4 Uhr von der Leichenhalle
des Südfriedhofes aus statt. Von Beileidsbesuch
bitten wir absehen zu wollen.

Heute abend ist mein lieber Mann, Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Heute abend ist mein lieber Mann, Vater, Bruder, Schwager
und Onkel

Friedrich Anspach

nach schwerem Leid im vollendeten 75. Lebensjahr sanft
entschlafen.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Frau Wilhelmine Anspach u. Tochter.

Wiesbaden, den 21. Dezember 1940.
Oestricher Str. 4

Die Eindächerung findet am Dienstag, den
24. Dezember, 9.15 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Heute abend ist mein lieber Mann, Vater, Bruder, Schwager
und Onkel

Friedrich Anspach

nach schwerem Leid im vollendeten 75. Lebensjahr sanft
entschlafen.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Frau Wilhelmine Anspach u. Tochter.

Wiesbaden, den 21. Dezember 1940.
Oestricher Str. 4

Die Eindächerung findet am Dienstag, den
24. Dezember, 9.15 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Heute abend ist mein lieber Mann, Vater, Bruder, Schwager
und Onkel

Friedrich Anspach

nach schwerem Leid im vollendeten 75. Lebensjahr sanft
entschlafen.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Frau Wilhelmine Anspach u. Tochter.

Was trinken wir an den Festtagen?

Bayerische
Aktien-
Bierbrauerei
A schaffenburg

bekannt durch die vollmundigen
BABA-BIERE!

DIE QUALITÄTSBIERE DER
Wormser Apostelbrauerei

AUCH IN
FLASCHEN



FREI HAUS
ERHALT LICH

GENERALVERTRÉTUNG:
M. EVEN
BIERGROSSVERTRIEB
Gartenfeldstr. 15
Tel. 24084



— und jetzt
ein Glas

königsbacher Pilsener

Königsbacher Brauerei AG., Koblenz

JEDERZEIT AUCH IN FLASCHEN

DURCH GENERALVERTRÉTUNG:
M. EVEN
BIERGROSSVERTRIEB
Gartenfeldstr. 15
Tel. 24084

Das ist lebend
Pfungstädter Niklaus-Bräu



NIKOLAUS-Bräu
Exportbrauerei Justus Hildebrand GmbH.
PFUNGSTADT

Wiedergasse 10, Kastel, Industriehof, Ref. 47220
Ehr Wachaden, Augustastr. 10, Ref. 18810

in hervorragender
Qualität

Ausschank:
Hotel- und Stätte Union,
Ecke Mauer- u. Neugasse
Gaststätte Pfungstädter
Bierstube, Wagenmanstr.
Gaststätte Roßengärchen
Taunusstraße
Gaststätte Klostermühle,
Klosterthal
Gaststätte Drei Kronen,
Schierstein
Gaststätte Wenz-Frey,
Schierstein
Gaststätte Rheinhelle,
Schierstein

... und außerdem sind die Biere aus der

Bayerischen
Aktien-
Bierbrauerei
A schaffenburg

edelmalzig, süßig und hochfein!



Weine von Qualität

für

Front und Heimat

in fast sämtlichen Feinkostgeschäften
erhältlich

Holschier & Obermayer

Wa-neinkau! We-n Großhandlung
Wiesbaden
Büro und Kaliereien: Bahnhofstraße 31
Telefon: 27734